

**Die Staatsministerin**

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT  
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

An alle  
Mitbürgerinnen und Mitbürger  
im Freistaat Sachsen

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564-55000  
Telefax +49 351 564-55010

**Ihr Zeichen**

**Ihre Nachricht vom**

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)

Dresden,  
13. März 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

—  
in Sachsen sind immer mehr Menschen vom Coronavirus betroffen, die Zahl der Infizierten steigt weiter an. Derzeit gibt es noch keine Therapie und keinen Impfstoff. Unser oberstes Ziel muss es sein, die Ausbreitung zu verlangsamen. Sachsen setzt alles daran, um alle für die Eindämmung nötigen Maßnahmen schnell und koordiniert auslösen zu können.

Im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus bitte ich auch um die Unterstützung jedes Einzelnen. Es geht nicht nur darum, sich selbst zu schützen, sondern auch Ihre Angehörigen und Freunde vor einer Erkrankung zu bewahren.

—  
Insbesondere älteren Menschen kann der Virus stark zusetzen. Ein schwerer Verlauf ist bei ihnen genauso wie bei Menschen mit Vorerkrankungen nicht auszuschließen. Der Schutz der älteren Menschen liegt mir daher besonders am Herzen.

Ich bitte unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ihre sozialen Kontakte auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Oberste Priorität hat die Vermeidung der Ansteckung und die Verbreitung des Virus. Bitte überlegen Sie gut, welche Familienfeier, Besuche oder Veranstaltungen Sie wahrnehmen wollen und müssen. Schützen Sie sich und Ihre Angehörigen. Bleiben Sie soweit es geht zu Hause und schränken Sie Besuche und andere Aktivitäten auf ein Mindestmaß ein.

—  
Mir ist bewusst, dass dies zu erheblichen Einschränkungen des sozialen Lebens unserer älteren Mitbürger führen wird. Der Besuch des Enkels, gemeinsame Ausflüge oder der Treff mit Gleichgesinnten bereichern den Alltag. Aber nur wenn jeder bereit ist, auch bei privaten Aktivitäten Verzicht zu üben, kann es uns gelingen die Gefahr der weiteren Virusübertragung zu minimieren.

Ich hoffe auf das Verständnis für die Einschränkungen, die jetzt auf das öffentliche Leben und jeden Einzelnen zukommen. Wir wollen die Ausbreitung des Virus verlangsamen, um Menschen vor Erkrankung zu schützen und das Gesundheitssystem vor einer Überlastung zu bewahren. Bitte unterstützen Sie uns dabei!

Mit freundlichen Grüßen



Petra Köpping

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
für Soziales und Gesellschaft-  
lichen Zusammenhalt  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)